



## ALL5-Ederseefreizeit



Urlaubsstimmung bei bestem Wetter am Edersee. Wie diese fünf Beach-Girls (auf dem Volleyballfeld) nahmen rund 45 ALL5-Jugendliche und Betreuer als eine der ersten Gruppen das umgebaute Camp der Hessischen Sportjugend nahe Harbshausen unter die Lupe. Bericht und Bilder im Innenteil.

**Sieg der GSV-Wilden Pferde beim TT-Nachwuchsteamcup**

**Die (vorläufigen) Mannschaftsaufstellungen der 14 Eintracht-Teams**

**Turniererfolge – Turnierberichte**

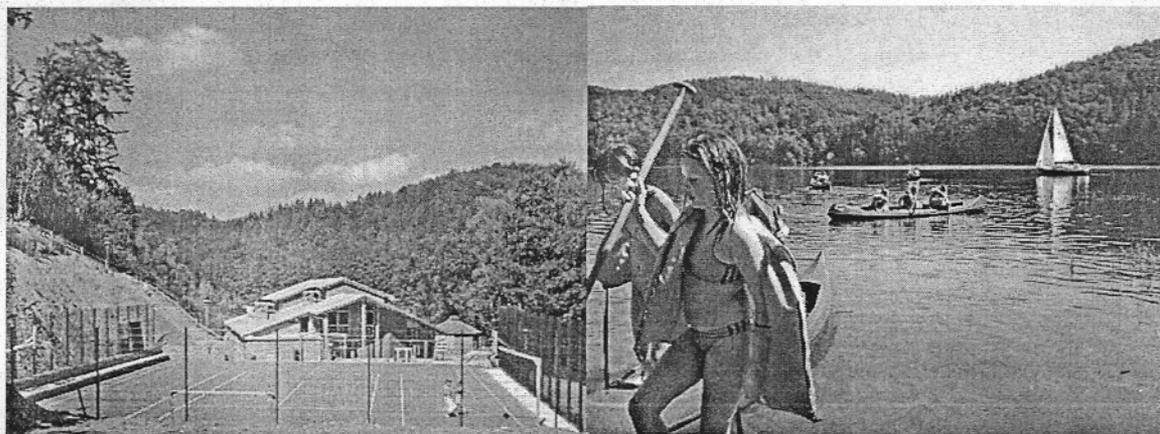
**Neues zur Spielserie 2006/2007**

### Vollgas nach den Ferien

**26./27.08. Baunataler Stadtmeisterschaften**  
**03.09. Vereinsmeisterschaften und Saisoneroöffnungsfete**

## ALL5 Ederseefreizeit 2006

Ein herrliches Wochenende verbrachten 38 Mädchen und Jungen, begleitet von 6 Betreuern vom 30.06. bis 02.07.06 im neuen Jugendcamp der Hessischen Sportjugend am Edersee. Bei strahlend blauem Himmel und Temperaturen von 25° - 29° wurde natürlich die überwiegende Zeit am und im Edersee verbracht. Bereits am Freitagnachmittag, unmittelbar nach der Ankunft, hatten wir während und besonders nach dem Spiel Deutschland gegen Argentinien, welches wir gemeinsam auf einer Großbildleinwand im Gemeinschaftsraum ansehen konnten, eine Riesenstimmung, welche durch den Sieg im Elfmeterschießen über das gesamte Wochenende anhielt. Anschl. wurden die Teilnehmer in ihre Kanzelhütten verteilt. Danach hatten alle Zeit, das große Gelände zu erkunden und die ersten Erfahrungen mit den Booten und den Temperaturen des Edersees zu machen. Die 6 Paddelboote vom Camp waren von Freitagnachmittag bis Sonntagnachmittag fast durchgehend von unseren Kids beschlagnahmt. Wer mal Abwechslung brauchte, spielte auf dem neuen kunststoffbeschichteten Sportplatz Fußball, oder vergnügte sich auf der Beach-Volleyballanlage mit den unterschiedlichsten Spielen. Nur selten traf man Kinder in ihren Kanzelhütten, bzw. im großen Gemeinschaftsraum an, um sich mit Gesellschaftsspielen die Zeit im Schatten zu vertreiben. Außer, es stand ein Viertelfinalspiel der Fußball-WM auf dem Programm, welche alle 4 auf einer Großbildleinwand im Gemeinschaftsraum übertragen wurden. Am Samstagabend wurden nach dem Spiel Brasilien - Frankreich Würstchen und Steaks gegrillt. Ein anschließendes Lagerfeuer rundete den zweiten Tag harmonisch ab. Bevor es am Sonntagnachmittag, wie geplant um 16:00 Uhr (leider) wieder zur Heimfahrt ging, wurde wieder gepaddelt, geschwommen, gesonnt, gebolzt, geschnuddelt, geschlafen?, uvm. Auch wenn wir unsere reservierten Plätze nicht alle voll belegen konnten, waren sich alle Teilnehmer dennoch einig, im nächsten Sommer, dann im völlig fertig hergestellten Jugendcamp, wieder ein Wochenende mit ALL5 zu verbringen. Bericht: Nobu



## Nachwuchsteamcup 2005/06 letzter Spieltag am 25.06.06 in Calden-Westuffeln

Am letzten Spieltag des 1. Nachwuchsteamcups des TT-Kreises Kassel sahten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Eintracht noch einmal so richtig ab:

- Als jüngste Teilnehmer wurden Lisa Steinberg (Mädchen) und Tom Schmidt (Jungen) geehrt
- Unsere Spieler/innen die an allen 6 Spieltagen dabei waren: Laura Grede, Lisa Steinberg, Nils Dorschner, Dennis Mosebach, Simon + Daniel Barth und Benjamin Zimmermann
- Unsere Teams die an allen Spieltagen mitgemacht haben: ALL5-Rabbits und ALL5-Die wilden Pferde
- 1. Platz bei den Jungen: Die ALL5-Wilden Pferde mit Benjamin Zimmermann, Simon und Daniel Barth

# Flotte Bienen und Wilde Pferde

Tischtennis-Team-Cup findet in Calden seinen Abschluss

CALDEN. „Dass fast alle Kinder an der letzten Runde des Tischtennis-Team-Cups teilgenommen haben zeigt, dass die Veranstaltung den Kindern und Eltern viel Spaß gemacht hat“, erklärte Ideengeberin Andrea Voigt nach dem Abschlussturnier der neu ins Leben gerufenen Veranstaltung in Calden.

Gleich 18 Mädchen- und 13 Jungenmannschaften kämpften beim letzten der insgesamt sechs Turniere um den Titel.

Die „Flotten Bienen“ aus Heiligenrode mit Hanna Giebl und Mareike Hetzler setzten sich bei den Mädchen souverän gegen „Die kleinen Frucht-

zwerge Eberschütz“ (Melanie Bauer, Ann-Kathrin Lange) und die „Lohfeldener Girls“ (Janina Ciepluch, Bianca Schmoll) durch, die gemeinsame Zweite wurden. Bei den Jungs hatten Simon und Daniel Barth sowie Benjamin Zimmermann die Nase vorn: „Die Wilden Pferde Großenritte“ profitierten in Calden auch davon, dass die bis dato Zweitplatzierten nicht angetreten waren. Spannender wurde der Kampf um die übrigen Plätze auf dem Treppchen: Hier lieferten sich die „Musketiere Friedrichsfeld“ (Dag Wohlgemuth, Thomas Romberg, Daniel Jung) und die „90er Allstars Immenhausen“ (Florian

Walter, Max Fuchs, Tim Lindemann) ein Kopf-an-Kopf-Rennen, das die Friedrichsfelder schließlich mit einem Punkt Vorsprung für sich entscheiden konnten.

In der Vereinswertung setzte sich Eberschütz vor Immenhausen und Vellmar durch. „Die kleinen Fruchtzwerge“ durften sich nicht nur über Platz zwei freuen, sondern wurden auch noch für den lustigsten Teamnamen geehrt: Melanie Bauer war mit 1,70m Körpergröße nämlich eine der größten Spielerinnen des Turniers.

Während in Calden noch die Siegerehrung lief, dachten die Organisatoren bereits über

eine Fortsetzung der erfolgreichen Veranstaltungs-Serie nach: „Auf Grund der positiven Rückmeldung machen wir uns Gedanken, den Team-Cup im auf sieben Turniere auszuweiten“, so Voigt. „Die Vorteile dieser Art von Veranstaltung liegen auf der Hand: Durch die häufigen Einsätze verbessern sich die Kinder schnell und bekommen viel Wettkampferfahrung.“

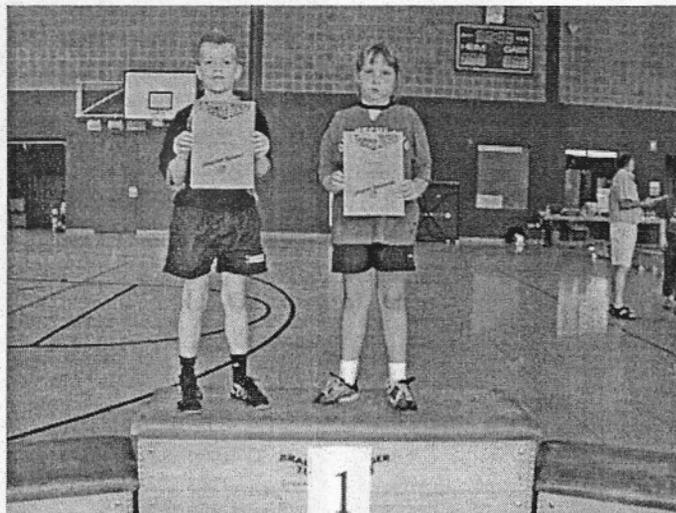


Gruppenbild: Die erfolgreichen Teilnehmer aus dem Sportkreis bei der letzten Runde des Team-Cups.

Foto: Hofmeister

I ♥ Tischtennis im GSV  
Eintracht Baumatal

Nachwuchsteamcup 2005/06 letzter Spieltag am 25.06.06 in Calden-Westuffeln



Die Jüngsten: Tom Schmidt und Lisa Steinberg



Die Teilnehmer/innen der Eintracht



1. Platz: Die wilden Pferde des GSV

# Jugend-/Schülermannschaften



## Bezirksvorrangliste der Jugend/w und der B-Schülerinnen am 27./28.05.06 in Frankenberg

Nachdem eine Woche zuvor die Bezirksvorranglistenspiele der C- und A-Schülerinnen ausgetragen wurden, standen an diesem Wochenende die Jugendlichen und die B-Schülerinnen auf dem Programm. In allen 4 Spielklassen ist besonders bei den Schülerinnen und der weibl. Jugend ein deutliches Nord-Süd Gefälle zu erkennen. Nur wenige konnten sich aus den Kreisen Hersfeld-Rotenburg, Marburg-Biedenkopf, Waldeck-Frankenberg und Werra-Meißner für die in Mitte Juni stattfindende Bezirksendrangliste qualifizieren.

Wieder in 8er und 9er Gruppen verteilt, spielten je 26 Mädchen um die Gruppenplätze, wo die ersten 5 (B-Schülerinnen) und die ersten 4 (Jugend/w) sich für die BER qualifizieren konnten. Bei der weibl. Jgd. starteten für die Eintracht **Madeleine Buntenbruch** (noch A-Schülerin) und **Julia Ruhnau** (noch B-Schülerin). Am Ende belegten beide in ihrer jew. Gruppe einen tollen 3. Platz. Am Sonntag starteten bei den B-Schülerinnen **Alena Lemmer** (noch C-Schülerin) und noch einmal **Julia Ruhnau**. Souverän wurden beide ungeschlagen in ihrer Gruppe Erste! Insgesamt haben sich alle drei Großritter Mädchen in allen Spielklassen für die Bezirksendrangliste qualifiziert, in denen sie starten durften:

**Alena Lemmer:** C-Schülerinnen, B-Schülerinnen und A-Schülerinnen

**Julia Ruhnau:** B-Schülerinnen, A-Schülerinnen und Jugend/w

**Madeleine Buntenbruch:** A-Schülerinnen und Jugend/w

Ein wirklich wahnsinniger Erfolg, schade nur, das wir z.Zt. bei den Jungen auch nicht annähernd solche Erfolge aufweisen können.

## Bezirksendrangliste der A- und C-Schüler/innen am 10./11.06.06 in Kirchhain

Am 10./11.06.06 fand die Bezirksendrangliste der A- und C-Schüler/innen statt. **Alena Lemmer** ist bei den C-Schülerinnen vermutlich bundesweit nicht mehr zu schlagen und gewann die Konkurrenz ohne Satzverlust. Am Samstag startete sie bereits bei den

A-Schülerinnen, wo sie am Ende einen tollen 3. Platz belegte. **Julia Ruhnau** noch B-Schülerin startete ebenfalls in dieser Konkurrenz und wurde am Ende 11. Einen rabenschwarzen Tag erlebte **Madeleine** an diesem Tag. Obwohl sie sich am Ende mit dem 14. Platz gegenüber dem letzten Jahr um 3 Plätze steigern konnte, war sie alles andere als zufrieden mit ihren heutigen Ergebnissen.

## Bezirksendrangliste der Jugend und B-Schüler/innen am 17./18.06.06 in Eschwege

Nach den Erfolgen des letzten Wochenendes, konnten heute 2 weitere sehr erfreuliche Qualifikationen hinzukommen. Nicht nur **Alena Lemmer**, sondern auch **Julia Ruhnau** konnte sich heute für die Hessische Endrangliste der B-Schülerinnen am 16./17.09.06. im Südhessischen Mörlenbach qualifizieren. Insgesamt hat sich **Alena** als C-Schülerin in allen 3 Schülerinnenklassen (A, B & C) für die Hessische Endrangliste qualifizieren können!!!

Folgende Plazierungen nehmen unsere 4 Hessensligamannschaftsspielerinnen in der Bezirksendrangliste 2006 ein:

Schülerinnen	C	B	A	Jugend
Alena	1	2	3	-
Julia	-	5	11	17
Madeleine	-	-	14	14
Katharina	-	15	-	-



Katharina und Julia



Alena auf Platz 1 der C-Schülerinnen



**HESSISCHER TISCHTENNIS-VERBAND e.V.**  
im Landessportbund Hessen e.V. – Mitglied am DTTB

freigeholte Jugendliche sind mit zurückgestufte Spieler sind mit zu kennzeichnen	<b>F</b>
	<b>R</b>

1. Ausfertigung: Mannschaftsführer  
2. Ausfertigung: Klassenleiter  
3. Ausfertigung: im Kreis / Kreiswart im Bezirk/ Bezirkssportwart HL u. VL / Ressortleiter Mannschaftssport

Verein: **GSV Eintracht Baunatal e.V.** Vereins-Nummer: **12003**  
 Kreis: **Kassel** Bezirk: **Kassel**  
 Anschrift des Vereinsvorsitzenden oder Abteilungsleiters: **Norbert Bunttenbruch, Bahnhofstr. 3, 34225 Baunatal**  
 Tel.: 05601-8412 (tagsüber), Tel.: 05601-960841 (abends) Fax: 05601-960841, Tel.:  
 Email: [Nbunti@t-online.de](mailto:Nbunti@t-online.de)  
 Anschrift des Spiellokals: Montag + Donnerstag = Langenberg Sporthalle, am Sportplatz Tel.:  
 Freitag – Sonntag = Turnhalle der Langenberg-Grundschule  
 Notruf Tel.-Nr.: Siehe Abt.- Leiter Name des Anschlussinhabers:  
 (Notruf-Anschluss, der durch den Gastverein am Spieltag erreicht werden kann, um evtl. verspätetes Eintreffen mitzuteilen)

**Vereins-Mannschaftsmeldebogen Herren**

Spielzeit: **Vorrunde 2006/2007**

Mannschaft	Spielklasse	Genauere Anschrift des Mannschaftsführers
1.	Bezirksliga	Wilfried Tonn, Mainweg 7, 34225 Baunatal Tel.: 05665/6189
2.	Kreisliga	Reinhold Höhn, Schwalbenweg 5, 34225 Baunatal Tel.: 0172-5609141
3.	1. Kreisklasse	Klaus Lessing, Hauptstr. 44, 35270 Schauenburg, Tel: 05601-3421
4.	2. Kreisklasse	Thomas Fischer, Danziger Str. 1, 34225 Baunatal, Tel: 05601 87849
5.	3. Kreisklasse	H.-W. Becker, Sachsenstr. 14, 34225 Baunatal Tel.: 05601/965318
6.	3. Kreiskl. B	Wilfried Rudolph, Sommerbachstr. 12a, 34225 Baunatal, Tel: 05601-965168
7.	3. Kreiskl. B	Sebastian Meister, Obere Sommerbachstr. 18, 34225 Baunatal, Tel: 05601 8039

> Stark umrandete Felder nur für Eintragungen der Verbandsorgane <

Spielstärke Reihenfolge	Name, Vorname	Geb.-Datum	Nationalität	Mannschaftsbezeichnung (1.; 2.; usw.)	Leistungs-klasse (f.Turniere)	Bemerkung
1	Mihr Matthias	11.08.74	D	1.		
2	Lemmer Peter	10.05.88	D	1.		
3	Talmon Andre	01.12.74	D	1.		
4	Tonn Wilfried	25.12.47	D	1.		
5	Tromp Bastian	20.12.88	D	1.		
6	Krug Martin	08.08.86	D	1.		
7	Fuchs Peter	11.08.50	D	2.		
8	Höhn Reinhold	28.02.40	D	2.		
9	Günther Willi	29.07.53	D	2.		
10	Arthur Waal <b>F</b>	11.09.89	D	2.		
11	Hartmann Erwin	18.11.51	D	2.		
12	Gibhardt Jürgen	01.01.47	D	2.		
13	von Bose Matthias	29.11.66	D	2.		
14	Schneider Sven	18.06.72	D	2.		
15	Hennemuth Florian <b>F</b>	09.02.90	D	3.		
16	Lessing Klaus	07.01.66	D	3.		
17	Lemmer Rudolph	03.03.60	D	3.		
18	Weber Kurt	23.01.40	D	3.		
19	Guth Klaus	14.09.52	D	3.		
20	Hansen Jens	06.09.69	D	3.		
21	Engel Matthias	30.09.60	D	3.		
22	Talmon Hans-Kurt	01.05.45	D	3.		

Spielstärke Reihenfolge	Name, Vorname	Geb.-Datum	Nationalität	Mannschafts- bezeichnung (1.; 2.; usw.)	Leistungs- klasse (f.Turniere)	Bemerkung
23	Schramm Alexander	14.08.70	D	4.		
24	Fischer Thomas	19.11.67	D	4.		
25	Buntenbruch Norbert	03.07.53	D	4.		
26	Hansen Volker	22.07.41	D	4.		
27	Markert Gerhard	17.06.49	D	4.		
28	Wagner Helmut	17.01.50	D	4.		
29	Dorschner Stefan	17.11.60	D	5.		
30	Eskuche Gerhard	14.03.52	D	5.		
31	Schade Matthias	02.07.61	D	5.		
32	Fanasch Siegfried	02.01.37	D	5.		
33	Becker Hans-Werner	30.07.51	D	5.		
34	Gibhardt Manfred	06.03.59	D	5.		
35	Rudolph Wilfried	05.04.52	D	6.		
36	Schöberl Uwe	15.06.65	D	6.		
37	Rummer Kurt	25.03.28	D	6.		
38	Szeltner Franz	11.05.28	D	6.		
39	Schneider Arthur EJ	01.12.90	D	6.		
40	Müller Tobias	20.12.88	D	7.		
41	Klein Philip	11.11.87	D	7.		
42	Meister Sebastian	20.12.87	D	7.		
43	Buntenbruch Erich	24.07.54	D	7.		
44	Wojtas Karl	25.01.39	D	7.		
45	Sternke Florian	08.08.85	D	7.		
46	Mayer Daniel	29.06.88	D	7.		
47	Triller Andreas	28.12.87	D	7.		
48	Edeling Horst	26.09.31	D	7.		
49	Lehmann Christian	05.03.39	D	7.		
50	Hempel Peter	10.01.56	D	7.		
51	Trott Bernd	18.07.58	D	7.		
52	Löbel Willi	25.10.35	D	7.		
53	Schröder Günther	06.04.33	D	7.		

Der Vereins-Mannschaftsmeldebogen entspricht der tatsächlichen Spielstärke-Reihenfolge ( ausgenommen Rückstufungen )

( Datum und Stempel )

( Unterschrift des Vorsitzenden / Abteilungsleiters )

Der Vereins-Mannschaftsmeldebogen wird - mit Änderung auf \_\_\_\_ Plätzen - ab \_\_\_\_\_ genehmigt  
- ohne Änderung -

HESSISCHER TISCHTENNIS-VERBAND e.V.

( Datum und Stempel )

( Unterschrift des Klassenleiters )





**HESSISCHER TISCHTENNIS-VERBAND e.V.**  
im Landessportbund Hessen e.V. – Mitglied am DTTB

freigeholte Jugendliche sind mit **F**  
zurückgestufte Spieler sind mit **R**  
zu kennzeichnen

1. Ausfertigung: Mannschaftsführer  
2. Ausfertigung: Klassenleiter  
3. Ausfertigung: im Kreis / Kreiswart  
im Bezirk / Bezirkssportwart  
HL u. VL / Ressortleiter  
Mannschaftssport

Verein: **GSV Eintracht Baunatal** Vereins-Nummer: **12003**  
 Kreis: **Kreis Kassel** Bezirk: **Nord**  
 Anschrift des Vereinsvorsitzenden oder Abteilungsleiters: **Norbert Buntenbruch, Bahnhofstr. 3, 34225 Baunatal**  
 Tagsüber: Tel. 05601/8412  
 Abends: Tel. 05601/960841  
 Anschrift des Spiellokals: **Sporthalle der Langenbergschule, Burgbergstr.**  
 Notruf Tel.-Nr.: siehe Abt.Leiter Name des Anschlussinhabers:  
 ( Notruf-Anschluss, der durch den Gastverein am Spieltag erreicht werden kann, um evtl. verspätetes Eintreffen mitzuteilen )

**Vereins-Mannschaftsmeldebogen**

Damen / Herren  
Mädchen / Jungen  
**Schülerinnen** / Schüler

**Vorrunde** / Rückrunde

Spielzeit 2006 / 2007

Mannschaft	Spielklasse	Genauere Anschrift des Betreuers/Ansprechpartners:
1	Bezirksliga w. Jgd.	Norbert Buntenbruch, Bahnhofstr. 3, 34225 Baunatal, Tel: 05601-960841

> Stark umrandete Felder nur für Eintragungen der Verbandsorgane <

Spielstärke Reihenfolge	Name, Vorname	Geb.-Datum	Nationalität	Mannschaftsbezeichnung (1.; 2.; usw.)	Leistungs-klasse (f.Turniere)	Bemerkung
1	Lemmer, Alena	16.05.1997	GER	1		
2	Ruhnau, Julia	06.05.1994	GER	1		
3	Buntenbruch, Madeleine	26.08.1992	GER	1		
4	Faber, Katharina	23.08.1994	GER	1		

Der Vereins-Mannschaftsmeldebogen entspricht der tatsächlichen Spielstärke-Reihenfolge (ausgenommen Rückstufungen)

( Datum und Stempel )

( Unterschrift des Vorsitzenden / Abteilungsleiters )

Der Vereins-Mannschaftsmeldebogen wird - mit Änderung auf \_\_\_\_ Plätzen - ab \_\_\_\_\_ genehmigt  
 - ohne Änderung -

HESSISCHER TISCHTENNIS-VERBAND e.V.

( Datum und Stempel )

( Unterschrift des Klassenleiters )



## Alle Spielsysteme, Startberechtigungen und Stichtage zur VM am 03.09.06

Startberechtigungen und Stichtage:

**C- Schüler (Jg. '96 und jünger):** Lukas Fischer ('99), Tom Schmidt ('99), Simon Friesen

**C-Schülerinnen (Jg. '96 und jünger):** Alena Lemmer ('97), Laura Grede ('96), Lisa Steinberg ('98), Lea Hess ('98)

**B-Schüler (Jg. '94; '95):** Simon Barth ('94), Benjamin Zimmermann ('95), Nils Dorschner ('94), Dominik Landau ('95)

**B-Schülerinnen (Jg. '94; '95):** Julia Ruhnau ('94)

**A-Schüler (Jg. '92; '93):** Max Baumann ('93), Adreano Gück ('93), Daniel Barth ('92), Dennis Mosebach ('93)

**A-Schülerinnen (Jg. '92; '93):** Madeleine Buntenbruch ('92)

**Jugend (Jg. '89; '90; '91):** Arthur Waal ('89), Bünyamin Badur ('89) Christian Kramm ('91), Florian Hennemuth ('90), Dima Nöth ('90), Arthur Schneider ('90), Felix Lohr ('90), Niklas Bartz ('91), Niklas Reichhardt ('91), Lafayette Dorschner ('91),

**Junioren (Jg. '85; '86; '87; '88):** Peter Lemmer ('88), Martin Krug ('86), Bastian Tromp ('88), Tobias Müller ('88), Bastian Meister ('87), Philip Klein ('87), Daniel Mayer ('88), Florian Sternke ('85), Andreas Triller ('87)

**Senioren Ü40:** Alle die vor dem 03.09.1966 geboren sind: Erwin Hartmann; Rudolph Lemmer; Willi Günther; Norbert Buntenbruch; Matthias Engel; Stefan Dorschner; Gerhard Eskuche; Matthias Schade; M. Gibhardt; Wilfried Rudolph; Erich Buntenbruch; Uwe Schöberl;

**Senioren Ü55:** Alle die vor dem 03.09.1951 geboren sind: Wilfried Tonn; Peter Fuchs; Reinhold Höhn; Jürgen Gibhardt; Kurt Weber; Hans-Kurt Talmon; Volker Hansen; Helmut Wagner; Gerhard Markert; Siggie Fanasch; Hans-Werner Becker; Kurt Rummer; Franz Szeltner; Karl Wojtas; Horst Edeling; Christian Lehmann; Willi Löbel;

**Albert Buntenbruch Gedächtnispokal:** Alle Spieler von der 3. bis zur 7. Herrenmannschaft

### **Spielsysteme und Startberechtigungen:**

#### **Herren-Einzel:**

Startberechtigt: Alle Erwachsene, Senioren und Junioren, sowie Jugendliche, die als FJ, oder EJ in den Herrenmannschaften aufgestellt sind.

#### **Spielsystem:**

**Vorrunde:** In der Vorrunde werden alle Teilnehmer auf **4 Gruppen** verteilt. Je nach Teilnehmerzahl können dies **4er bis 6er Gruppen** werden.

**Zwischenrunde:** Die beiden Erstplatzierten der Gruppen 1 + 3, sowie die beiden Zweitplatzierten der Gruppe 2 + 4 der Vorrunde kommen in die Gruppe A der Zwischenrunde. Die beiden Erstplatzierten der Gruppen 2 + 4, sowie die beiden Zweitplatzierten der Gruppen 1 + 3 der Vorrunde kommen in die Gruppe B der Zwischenrunde.

**Halbfinale:** Die beiden Erstplatzierten dieser 2 Gruppen spielen dann im Halbfinale gegen die beiden Zweitplatzierten der anderen Gruppe.

**Finale:** Die beiden Sieger bestreiten dann das Endspiel und die beiden Verlierer spielen um den 3. Platz.

**Weitere Platzierungen:** Analog spielen die 3. und 4. der Zwischenrunde um die Plätze 5-8.

Die Dritt- und Viertplatzierten der Vorrunde spielen ebenfalls in 2 4er-Gruppen analog wie zuvor die Plätze 9 - 16, die Fünft- und Sechspplatzierten die Plätze 17 - 24 aus, usw.

Sollte im Halbfinale, oder im Endspiel auf einen Gegner getroffen werden, gegen den in der Vorrunde bereits gespielt wurde, so ist dieses Spiel noch einmal, dann allerdings über 4 Gewinnsätze\* auszutragen. Bei umgekehrten Spielausgang, hat dies dann keinen Einfluss auf den Sieg. Der Gewinner kommt weiter, bzw. ist Sieger, ohne das ein 2. Spiel ausgetragen werden muss.

Insgesamt bestreiten alle Teilnehmer die gleiche Anzahl von Spielen. Dies können insgesamt, je nach Teilnehmerzahl zwischen 8 und 10 Einzel sein, die sich allerdings auf ca. 5 Stunden verteilen werden.

**Zwischen der Vor- und Zwischenrunde gibt es eine 30 min. Pause, wo von unserem Grill die ersten Würstchen verzehrt werden können.**

#### **Herren-Doppel:**

Startberechtigt: Alle die am Einzelwettbewerb teilnehmen.

Spielsystem: Die Doppelvereinsmeister werden im 2fachen K.O. ermittelt. Die Paarungen können selbst gewählt werden.

#### **Junioren-Einzel:**

Startberechtigt: Alle Junioren der Jahrgänge 1985 - 1988 geborenen.

Spielsystem: Die Junioren spielen gemeinsam bei den Herren mit. Die 3 Bestplatzierten der Jahrgänge '85 - '88 sind die Junioren-Sieger.

## Alle Spielsysteme, Startberechtigungen und Stichtage zur VM am 03.09.06

### Senioren Ü40 + Ü55:

Startberechtigt Ü40: Siehe oben

Startberechtigt Ü55: Siehe oben

Spielsystem: Analog wie Junioren, die 3 Bestplatzierten sind jeweils Senioren-Sieger.

### Albert Buntenbruch Gedächtnispokal:

Startberechtigt: Alle Spieler der 3. bis 7. Herrenmannschaft Spielsystem: Wie Junioren, der Bestplatzierte gewinnt.

### Damen-Einzel und -Doppel:

Startberechtigt sind alle Damen, sowie Alena Lemmer, Julia Ruhнау und Madeleine Buntenbruch.

Spielsystem: Jeder gegen Jeden, bei guter Teilnehmerzahl in 2 Gruppen

### Mixed:

Startberechtigt: Alle Damen, die am Wettbewerb teilnehmen. Freiwillige männliche Partner können selbst ausgewählt werden. Spielsystem: 2faches K.O. System

### Jugend:

Startberechtigt: Alle oben aufgeführten Jugendliche, sowie alle A- bis C-Schüler. Spielsystem: Je nach Teilnehmerzahl wird in Gruppen, oder Jeder gegen Jeden gespielt. Weibliche Jugend wird nicht ausgespielt

### Schüler + Schülerinnen Einzel:

Startberechtigt: Alle A- bis C-Schüler und Schülerinnen

Spielsystem: Alle Mädchen und Jungen spielen gemeinsam. Die Vor- und Zwischenrunde wird in Gruppen ausgetragen. Am Ende werden alle Plätze ausgespielt, analog wie im Herren-Einzel genau erläutert. Sieger, sowie Platzierte gibt es in den Disziplinen: A-, B-, und C-Schüler und Schülerinnen.

**Schüler + Schülerinnen Doppel:** Alle Mädchen und Jungen spielen gemeinsam im doppelten K.O. System. Die Paarungen können selbst gewählt werden. Sieger und Platzierte gibt es hier nur in der gesamten Schülerkonkurrenz, ohne eine altersbezogene und geschlechtliche Trennung. Deshalb ist auch möglich, das ein Mädchen mit einem Jungen spielt.

In allen Disziplinen werden die stärksten Spieler, bzw. Paarungen gesetzt. Alle weiteren werden jeweils hinzugelost.

\* In allen Konkurrenzen wird über 3 Gewinnsätze gespielt. Erst wenn zum 2. mal auf den gleichen Gegner getroffen wird, ist hier über 4 Gewinnsätze zu gehen. Änderungen bleiben der Turnierleitung vorbehalten.

## 40 Jahre Tischtennis-Bundesliga

Dr. Stephan Roscher, als Deutschlands Tischtennis-Fotograf Nr. 1 schon lange Bestandteil der Szene, zeigt jetzt auch als Wortjournalist gute Form und hat zusammen mit Ligasekretär Wieland Speer ein Buch über 40 Jahre Bundesliga zusammengestellt, zu dem viele namhafte Autoren Beiträge geschrieben haben.

Entstanden ist eine eindrucksvolle Dokumentation, in der nicht nur akribisch die Geschichte der Bundesliga geschildert wird, sondern in der auch deren Protagonisten zu Wort kommen – von Eberhard Schöler bis Wilfried Lieck, von Peter Stellwag und Jörg Roßkopf bis hin zu Georg Böhm.

Heute ist schon vergessen, dass nicht Rekordmeister Borussia Düsseldorf der erste Titelträger in der Bundesliga war, sondern Lokalmatrosen DJK Tusa mit Schöler an der Spitze – ein Verein, der zusammen mit den Borussen die

Düsseldorfer Tischtennis-Tradition begründete.

In diesem wichtigen Buch lebt aber nicht nur die Tusa wieder auf, sondern hier finden sich alle die Spieler, Vereine und Manager wieder, die mit ihrem Enthusiasmus, ihrer Leidenschaft und ihrer Liebe zum Tischtennis die Geschichte unseres Sports mitge-

schrieben haben. Darüber hinaus findet sich ein hochinteressanter Statistik-Teil, in dem Fans und Kenner über Spieler und Vereine aus vier Jahrzehnten ganz eigene Geschichten finden.

Dem Team, das dieses schöne Buch komponiert hat, sei verziehen, dass es mich an einer Stelle zum WTTV-Vorsitzenden ge-

macht hat (ich war in meinem Verband nur Sportwart) und dass Timo Boll in wilder Übertreibung zum Profi mit „siebenstelligem Jahreseinkommen“ befördert wurde. Wenn das Finanzamt nun bei Timo anrückt, wird es schwer enttäuscht sein...

*Hans Wilhelm Gäb*

JUBILÄUMSDOKUMENTATION

### 40 JAHRE TISCHTENNIS- BUNDESLIGA

96 Seiten, hochwertig verarbeitet,  
Interviews mit Zeitzeugen, Portraits,  
umfangreicher Statistikeil,  
umfangreiche Bebilderung usw.

Ab sofort zu beziehen im Internet unter

[www.fischtennis.de](http://www.fischtennis.de)

oder beim Deutschen Tischtennis-Bund,  
Otto-Fleck-Schneise 12, 60528 Frankfurt am Main  
Fax 069-69 50 19 13

Stückpreis  
€ 9,90  
zzgl. Versand



# News und mehr...

## Die wichtigsten Änderungen ab der Saison 2006/07

**Unvollständiges Antreten einer Mannschaft**  
Im Doppel können nur die Doppel gemeldet werden, die auch tatsächlich anwesend sind. Doppel 3 kann nicht eingetragen und gespielt werden, wenn ein Spieler fehlt.

**Einzel:** Jeder Spieler der auf dem Spielbericht aufgeführt ist, muss spätestens bei seinem 2. Einzel anwesend sein und hier mindestens 1 Ballwechsel gespielt haben. Kommt er jedoch aufgrund des Spielverlaufs nicht mehr zum Einsatz (z.B. Spieler an Brett 3, kommt beim Stande von 8:4 erst in die Halle, da er zu seinem 2. Einzel nicht mehr antreten kann, wird das Spiel 9:0 als verloren gewertet.

### **TT-click Ergebniseingabe**

Ab der nächsten Serie müssen ab Bezirksklasse aufwärts die Ergebnisse in TT-Click eingegeben werden. Daher entfällt auch der Anruf beim Pressewart.

### **E-J Spieler**

Die EJ-Spieler werden gleich hinter den Stammspielern gemeldet. Wenn neben dem EJ-Spieler ein Ersatzspieler der unteren Mannschaft mitspielt, so ist darauf zu achten, dass die Reihenfolge des MMB beachtet wird, d.h. der EJ-Spieler muss dann z.B. in einer 4er Mannschaft an Position 3 statt an wie bisher an Position 4 gemeldet werden, bei 2 weiteren Ersatzspielern dann analog an 2. Bei 6er Mannschaften wird analog aufgestellt

### **Zurückziehung einer Mannschaft**

Ein Zurückziehen ist nur nach Abschluss der Serie möglich. Wenn die Mannschaft innerhalb der Serie aufgelöst wird, so kann sie nicht mehr in der nächsten Serie eine Klasse tiefer gemeldet werden. Ausnahme die unterste Mannschaft.

### **Jugendordnung**

Auf Kreis- und Bezirksebene können gemischte Mannschaften gemeldet werden. Der Status der Mannschaft muss vorher festgelegt werden. Mädchen aus einer gemischten Mannschaft dürfen nur in der nächst höheren gemischten Mannschaft eingesetzt werden.

### **Freigabe**

A-Schüler können auch für den Erwachsenenbetrieb freigeholt werden, wenn sie Bezirksrangliste gespielt haben. Hier muss beim Bezirksjugendwartin ein Freigabeantrag gestellt werden (Befürwortung erforderlich).<sup>1</sup>

B-Schüler : Plätze 1-12 Top 32-Turniers

C-Schüler : keine Freigabe möglich

### **Anträge**

Turnierordnung - Klassenleiter hat die Möglichkeit Spieler einer bestimmten Turnierklasse zuzuordnen. Die Klassenleiter sollten von diesem Instrument auch Gebrauch machen.



Ein großer Erfolg war für **Karin Lange** bereits die Qualifikation zur Bezirksendrangliste. Hier konnte sie am 25./26. Juni einen guten 14. Platz belegen, der mit etwas mehr Fortune sogar noch um 1-2 Plätze besser hätte ausfallen können.

Auf der Homepage kann jeder seinen Ergebnistip für unsere insgesamt 14 (!!!) Mannschaften abgeben. Wie schreibt der Webmaster so nett: „Mitmachen lohnt sich (nicht)“ – denn zu gewinnen gibt's nix... Da zeigt sich dann, wem's auch mal nur um die Ehre geht!

Mario Schmidt ist offiziell benannter Sprecher des neuen Abteilungsleitungsgremiums des TSV Breitenbach. Herzlichen Glückwunsch.



### **Fairer Timo Boll**

Tischtennis-Spieler Timo Boll (Foto) ist vom Internationalen Komitee für Fair Play (CIFP) für den Welt-Fair-Play-Award nominiert worden. Hintergrund: Boll korrigierte bei der Weltmeisterschaft 2005 nach einem Kantenball des Chinesen Liu Guozheng eine Schiedsrichterentscheidung zu seinen Ungunsten. Stattfinden wird die Ehrung am 16. Dezember in Budapest. Außer Boll sind drei weitere Sportler nominiert.

# Wir gratulieren allen Geburtstagskindern des kommenden Monats und wünschen von Herzen alles Gute

02.07. Matthias Schade	03.08. Daniel Barth
03.07. Norbert Buntenbruch	06.08. Martin Krug
04.07. Andrea Regel	08.08. Florian Sternke
07.07. Carola Ruhnau	10.08. Ulrike Engel
09.07. Ute Hellmuth	11.08. Matthias Mihr
12.07. Felix Lohr	11.08. Wolfgang Theis
14.07. Mark Rost	11.08. Peter Fuchs
14.07. Thea Fanasch 70.	12.08. Gabi Fuchs
17.07. Jürgen Salfer	14.08. Alexander Schramm
18.07. Bernd Trott	16.08. Kathrin Looke-Gricksch
22.07. Volker Hansen	26.08. Madeleine Buntenbruch
24.07. Erich Buntenbruch	
29.07. Karin Buntenbruch	
29.07. Willi Günther	
29.07. Pit Hempel	
30.07. Hans-Werner Becker	

Lieben heißt, das Glück  
denen zu geben, die man liebt,  
und nicht sich selbst.

Alexandre Dumas

## NAMEN UND NOTIZEN

Wir gratulieren **Thea Fanasch** herzlich zum 70. Geburtstag und wünschen viel Gesundheit und Freude im kommenden Lebensjahr.

Allen 36 **Helferinnen und Helfern** der Tischtennisabteilung, die beim diesjährigen Stadtfest geholfen haben, sagen wir an dieser Stelle recht herzlichen Dank. Hier wurde insgesamt über 160 Stunden zum Wohle der Abteilung gegrillt, fritiert, geschmiert, gekocht, gebacken, gezapft, gespült, kassiert und bedient. Das tolle Wetter hat zwar mehr Besucher als im letzten Jahr angelockt, aber die Kauflust hat ein wenig nachgelassen. (Bild unten: Die 3 von der Zapfstelle!!!)



Das **Waldfest** wurde kurzfristig abgesagt. Einziger Grund war der deutsche Erfolgsweg bei der Fußball-WM. Das An diesem Tag lockende Achtelfinalmatch D – SWE hätte dem Waldfest-Besuch sicherlich nicht gut getan. So müssen alle Fans hoffen, dass auch im nächsten Jahr ein ähnlich gutes Wetter herrschen wird. Gefeierte wird nun zum Auftakt der Spielserie im Anschluß an die Vereinsmeisterschaften in und um die Langenberg-Sporthalle.



Sparkassen-Finanzgruppe

Ein Blick in Ihre Zukunft.  
Mit der Sparkassen-  
Altersvorsorge.

 Kasseler  
Sparkasse

Mit unseren Angeboten zur privaten und betrieblichen Altersvorsorge können Sie sich unbeschwert auf morgen freuen. Dafür sorgt Ihr maßgeschneiderter Vorsorgeplan mit starken Renditen für die Zukunft. Mehr dazu in Ihrer Sparkassen-Geschäftsstelle und unter [www.kasseler-sparkasse.de](http://www.kasseler-sparkasse.de). Wenn's um Geld geht - Sparkasse.

## Vier Vereine — Ein Turnier



### Die Baunataler Stadtmeisterschaften

am 26. und 27. August 2006  
in der Waldsporthalle, Rengershausen

Die Baunataler Tischtennisvereine spielen in diesem Jahr zum dritten Mal ihre „Baunataler Stadtmeisterschaften“ aus. Ziel dieses Turniers ist, Gegensätze abzubauen, Gemeinsamkeiten zu finden und vor allem viel Spaß zu haben bei sportlichen Wettkämpfen und anschließendem Grillfest.

Diese dritte Meisterschaft findet wieder in der Rengershäuser Waldsporthalle statt, da dem ausrichtenden Verein, TSV Gunterhausen, im Ort keine ausreichend große Halle zur Verfügung steht.

Wir freuen uns, alle Tischtennis-Interessierten zu diesem Ereignis einzuladen, das wir aufgrund unseres 50-jährigen TT-Jubiläums ausrichten dürfen.

**Wir haben in diesem Jahr zwei Neuerungen eingeführt**, zum einen werden wir auch Minis aus anderen Vereinen im Kreis einladen und außerdem wird eine Hobbyklasse eingeführt, in der Spieler antreten können, die in Baunatal wohnen und in keinem TT – Verein auf dem Meldebogen stehen.

### Spielberechtigt sind alle Spielerinnen und Spieler der vier Baunataler Tischtennisvereine

Schirmherr:	Bürgermeister Manfred Schaub
Ausrichter:	TSV Gunterhausen 1896 e.V.
Turnierleitung:	Arbeitsgemeinschaft der 4 Vereine
Oberschiedsrichter:	M. Geisler (Tuspo Rengershausen)

Startgeld p. Mannschaft:	Minis / Schüler / Jugend:	frei
	Damen / Herren:	5,00 €

Spielzeiten:	<b>Samstag, den 26.08.2006</b>
Herren:	14:30 Uhr 1. Kreisklasse
	14:30 Uhr 3. Kreisklasse
	15:00 Uhr Kreisliga
	15:30 Uhr 2. Kreisklasse
	16:00 Uhr Bezirksklasse u. höher

Spielzeiten:

**Sonntag, den 27.08.2006**

Minis / Schüler / Jugend / Hobbyspieler:

10:00 Uhr	Minis
10:00 Uhr	SchülerInnen
10:00 Uhr	weibl. u. männl. Jugend
12:30 Uhr	Hobbyspieler

Damen: 12:30 Uhr Verbandsliga bis Kreisliga

Am Sonntag, nach Beendigung der Disziplinen, beginnt das geplante Grillfest mit sämtlichen Siegerehrungen.

**Spielsystem:**

2-er Teams in Gruppen. Es werden jeweils 2 Einzel ( 1 gegen 1 und 2 gegen 2 ) sowie ein Doppel pro Spielbegegnung gespielt. Alle 3 Spiele müssen gespielt werden.

EJ-Spieler können nur in den Klassen spielen, in denen sie gemeldet sind.

Einstufung der Jugendlichen und Schüler:

Schüler C: der 01.01.1996 und jünger,

Schüler B: der 01.01.1994 und jünger,

Schüler A: der 01.01.1992 und jünger,

Jugend A: der 01.01.1989 und jünger,

Eine Mannschaft kann sich aus Spielern zweier Vereine zusammensetzen. Eine Kombination aus Damen und Herren ist möglich. Die Rangfolge sowie die Klassenmeldung werden nach den Mannschaftsmeldebögen für die Saison 2005 / 2006 festgelegt.

Höherklassige Starts sind zulässig aber Doppelstarts sind aus Zeitgründen nicht möglich.

Anmeldungen müssen bis spätestens 30 min. vor Spielbeginn der jeweiligen Konkurrenz erfolgt sein.

Die Vorrundenspiele erfolgen in Gruppen. Die Gruppensieger spielen die Platzierungen aus.

Sollten mangels Teilnahme unterschiedliche Klassen zusammengefasst werden müssen, besteht die Möglichkeit den unteren Klassen eine Punktvorgabe einzuräumen.

Die Sieger der Konkurrenzen erhalten einen Wanderpokal bzw. die drei Erstplatzierten der „jugendlichen Schüler-Minis“ Medaillen. Urkunden werden zudem jedem der drei Erstplatzierten überreicht.

Gespielt wird mit weißen Joola - Dreistern - Bällen an 16 Turniertischen.

Die Turnierleitung behält sich etwaige Änderungen vor.

# Wir gratulieren allen Geburtstagskindern des kommenden Monats und wünschen von Herzen alles Gute

02.07. Matthias Schade	03.08. Daniel Barth
03.07. Norbert Buntenbruch	06.08. Martin Krug
04.07. Andrea Regel	08.08. Florian Sternke
07.07. Carola Ruhнау	10.08. Ulrike Engel
09.07. Ute Hellmuth	11.08. Matthias Mihr
12.07. Felix Lohr	11.08. Wolfgang Theis
14.07. Mark Rost	12.08. Peter Fuchs
14.07. Thea Fanasch 70.	12.08. Gabi Fuchs
17.07. Jürgen Salfer	14.08. Alexander Schramm
18.07. Bernd Trott	16.08. Kathrin Looke-Gricksch
22.07. Volker Hansen	26.08. Madeleine Buntenbruch
24.07. Erich Buntenbruch	
29.07. Karin Buntenbruch	
29.07. Willi Günther	
29.07. Pit Hempel	
30.07. Hans-Werner Becker	

Lieben heißt, das Glück  
denen zu geben, die man liebt,  
und nicht sich selbst.

Alexandre Dumas

## NAMEN UND NOTIZEN

Wir gratulieren **Thea Fanasch** herzlich zum 70. Geburtstag und wünschen viel Gesundheit und Freude im kommenden Lebensjahr.

Allen 36 **Helferinnen und Helfern** der Tischtennisabteilung, die beim diesjährigen Stadtfest geholfen haben, sagen wir an dieser Stelle recht herzlichen Dank. Hier wurde insgesamt über 160 Stunden zum Wohle der Abteilung gegrillt, fritiert, geschmiert, gekocht, gebacken, gezapft, gespült, kassiert und bedient. Das tolle Wetter hat zwar mehr Besucher als im letzten Jahr angelockt, aber die Kauflust hat ein wenig nachgelassen. (Bild unten: Die 3 von der Zapfstelle!!!)



Das **Waldfest** wurde kurzfristig abgesagt. Einziger Grund war der deutsche Erfolgsweg bei der Fußball-WM. Das An diesem Tag lockende Achtelfinalmatch D – SWE hätte dem Waldfest-Besuch sicherlich nicht gut getan. So müssen alle Fans hoffen, dass auch im nächsten Jahr ein ähnlich gutes Wetter herrschen wird. Gefeierte wird nun zum Auftakt der Spielserie im Anschluß an die Vereinsmeisterschaften in und um die Langenberg-Sporthalle.



Sparkassen-Finanzgruppe

Ein Blick in Ihre Zukunft.  
Mit der Sparkassen-  
Altersvorsorge.

 Kasseler  
Sparkasse

Mit unseren Angeboten zur privaten und betrieblichen Altersvorsorge können Sie sich unbeschwert auf morgen freuen. Dafür sorgt Ihr maßgeschneiderter Vorsorgeplan mit starken Renditen für die Zukunft. Mehr dazu in Ihrer Sparkassen-Geschäftsstelle und unter [www.kasseler-sparkasse.de](http://www.kasseler-sparkasse.de). Wenn's um Geld geht - Sparkasse.

# DAS LETZTE

## Hectors 23 Glücksregeln

1. Vergleiche anzustellen ist ein gutes Mittel, sich sein Glück zu vermiesen.
2. Glück kommt oft überraschend.
3. Viele Leute sehen ihr Glück nur in der Zukunft.
4. Viele Leute denken, dass Glück bedeutet, reicher oder mächtiger zu sein.
5. Manchmal bedeutet Glück, etwas nicht zu begreifen.
6. Glück, das ist eine gute Wanderung inmitten schöner unbekannter Berge.
7. Es ist ein Irrtum zu glauben, Glück wäre das Ziel.
8. Glück ist, mit den Menschen zusammen zu sein, die man liebt.
9. Glück ist, wenn es der Familie an nichts mangelt.
10. Glück ist, wenn man eine Beschäftigung hat, die man liebt.
11. Glück ist, wenn man ein Haus und einen Garten hat.
12. Glück ist schwieriger in einem Land, das von schlechten Leuten regiert wird.
13. Glück ist, wenn man spürt, dass man den anderen nützlich ist.
14. Glück ist, wenn man dafür geliebt wird, wie man eben ist.
15. Glück ist, wenn man sich rundum lebendig fühlt.
16. Glück ist, wenn man richtig feiert.
17. Glück ist, wenn man an das Glück der Leute denkt, die man liebt.
18. Glück ist, wenn man der Meinung anderer Leute nicht zu viel Gewicht beimisst.
19. Sonne und Meer sind ein Glück für alle Menschen.
20. Glück ist eine Sichtweise auf die Dinge.
21. Rivalität ist ein schlimmes Gift für das Glück.
22. Frauen achten mehr auf das Glück der anderen als Männer.
23. Bedeutet Glück, dass man sich um das Glück der anderen kümmert?

---

In den Sommerferien ist die Langenberg-Sporthalle vom **16.07. bis 13.08.06** fast komplett für 4 Wochen geschlossen. **In Absprache mit dem Hausmeister kann in dieser Zeit jedoch an folgenden Tagen in dem Gymnastikraum der LBH an 2-4 TT-Tischen trainiert werden, da zur gleichen Zeit in der großen Halle die Handballabteilung trainiert:**  
**Dienstags, mittwochs und freitags.**

Ab Montag, den 14.08.06 ist wieder normaler, regelmäßiger Trainingsbetrieb für alle Erwachsenen ab 19:00 Uhr möglich. Vom 21. - 25.08. findet bei uns der ALL5-Sommerlehrgang statt und ab Mo. 28.08.06 startet auch wieder die Schul-AG und das anschließende Kinder- und Jugendtraining von 16:30 Uhr bis 18:30.